

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung



Geschäftsbericht 2019

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2019

IMPRESSUM

Herausgeber ALSA PK | Frohburgstrasse 20 | 8732 Neuhaus | Tel. 055 286 33 11 | Fax 055 286 33 10 | www.alsapk.ch
Konzept und Gestaltung agor ag | kommunikation & design | 8037 Zürich

INHALT

1. GESCHÄFTSBERICHT

Wichtigste Kennzahlen	04
Vorwort	05
Rückblick und Ausblick	06
Versicherung	07
Vermögensanlagen	10

2. JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation	42
--------------	----

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2019	2018
Aktive Versicherte	10'515	8'824
Rentner	1'679	1'527
Angeschlossene Unternehmen	450	418
Vermögen in CHF	1'894'079'076	1'534'366'436
Jahresergebnis in CHF vor Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	113'045'750	-81'669'108
Freie Mittel in CHF nach Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	0	0
Performance aus Wertschriftenanlage + Immobilien; Gesamtrendite, bestehend aus Direkterträgen und Wertveränderungen (ohne Operativkonto)	13.57%	-2.27%
Performance Gesamtvermögen Swiss GAAP FER 26	12.18%	-3.02%
Deckungsgrad nach Art. 44 BW2	110.05%	103.85%

VORWORT

Im letzten Jahr hat der Stiftungsrat der ALSA PK im Sinne der Corporate Governance Änderungen eingeleitet, um eine klare Trennung von Stiftungsrat und den beteiligten Gefässen zu erzielen. Ein wichtiges Ziel war die Verjüngung des Stiftungsrates.

Die Arbeitnehmer-Delegierten wählten an der Mitgliederversammlung der ALSA PK im Frühsommer 2019 in Flums Finanzleiterin Stephanie Förderer aus Widnau als Arbeitnehmervertreterin. Damir Sabljo von der Gruppe Grob in Wattwil ist als Arbeitgebervertreter neu im Stiftungsrat. Er ist ebenfalls Finanzleiter und Wirtschaftsprüfer. Die beiden neuen Mitglieder verjüngen das Gremium und erweitern seine Finanzkompetenz.

Vor vier Jahren hatte sich der Stiftungsrat noch gegen die Eigenregie der Verwaltung ausgesprochen, weil der administrative und IT-Aufwand im Verhältnis zum Volumen der Pensionskasse zu gross schien. Im 2019 beschäftigte er sich wieder intensiv mit der Organisation und den Strukturen der ALSA PK. Der Hauptgrund für diese erneute Prüfung war das erfreuliche Wachstum der ALSA PK, welche dank Neuanschlüssen von 1'800 Versicherten ab 2020 bei 500 angeschlossenen Firmen rund 13'000 Versicherte zählt. Dadurch steigt das Anlagevermögen auf über 2 Milliarden Franken. Ein weiterer Grund war die Tatsache, dass 2020 der mehrjährige Vertrag mit der Assurinvest AG vor einem weiteren Abschluss steht.

Der Stiftungsrat kam zum Schluss, dass bei der heutigen Grösse eine eigenständige Verwaltung und Administration nicht nur Sinn macht, sondern die Vorteile weit überwiegen. So kann die ALSA PK ihre Kosten selber steuern und Wettbewerbsfähigkeit, Attraktivität und Transparenz wesentlich steigern. Zudem verfügt sie über eine eigene zukunftsgerichtete IT-Infrastruktur.

Das bisherige Team der Assurinvest AG unter der Leitung von Geschäftsführer Harry Ziltener wird auf den 1.1.2021 durch die ALSA PK übernommen und direkt angestellt. Das ist für die Zukunft der ALSA PK ein wichtiger Schritt ins neue Jahrzehnt. Mit dem Wechsel der Büros nach Rapperswil wird die ALSA PK zudem als Arbeitsort für die Mitarbeitenden an Attraktivität gewinnen.

An dieser Stelle dankt der Stiftungsrat der Assurinvest AG für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden für ihre positive Einstellung zur Verselbständigung der Verwaltung.

Der Stiftungsrat ALSA PK

RÜCKBLICK & AUSBLICK

Sorgen um die Altersvorsorge

Bis vor wenigen Jahren galt das Schweizer System der Altersvorsorge mit seinen drei Säulen als Garant für das Auskommen im Alter. Heute bewegt das Thema immer mehr Menschen – auch junge Leute – die sich Sorgen um ihre finanzielle Situation nach der Pensionierung machen.

Die erste Säule – die AHV – ist auf dem Umlageverfahren aufgebaut. Die Beiträge der heutigen Beitragszahler werden also nicht angespart, sondern sofort für die Finanzierung der laufenden Renten verwendet. Die Versicherten erhalten dafür im Gegenzug für ihre Beitragszahlung einen verfassungsrechtlich geschützten Anspruch auf Bezug einer AHV-Rente im Alter, die dann von der nächsten Generation finanziert wird. Aufgrund der demografischen Entwicklung müssen je länger je weniger Versicherte einen Rentner finanzieren. Bei der Gründung der AHV 1948 kamen auf 100 Aktive 15 Rentner, in 20 Jahren werden zwei Aktive einen Rentner finanzieren.

Die zweite und dritte Säule, also die Pensionskasse und die private Vorsorge, funktionieren nicht nach dem Umlageprinzip, sondern jeder Versicherte sorgt für sich selbst. Mit dem Umwandlungssatz, den der Gesetzgeber vorschreibt, ist das heute aber in der zweiten Säule nicht mehr der Fall. Hier findet eine nicht gewollte Umverteilung statt, wenn der Umwandlungssatz nicht nach unten angepasst wird.

Die ALSA PK hat bis 2016 auf obligatorisches und überobligatorisches Kapital einen Satz von 6.8 % angewendet. Seither wird er pro Jahr um 0.2% reduziert, bis auf 5.6 % im 2022. Die ALSA PK bietet im Vergleich einen überdurchschnittlichen Umwandlungssatz. Andere öffentliche Pensionskassen wenden bereits einen deutlich tieferen Satz an, womit die monatliche Rente weiter schrumpft.

Gut aufgehoben bei der ALSA PK

Die ALSA PK ist per 01.01.2019 spürbar gewachsen: Aber nicht nur Rentnerinnen und Rentner sind bei der ALSA PK gut aufgehoben. Als Ausgleich an die aktiv im Berufsleben stehenden Versicherten verzinst die ALSA PK das Kapital mit 2.85% fast dreimal so hoch wie der vom Bundesrat vorgeschriebene Mindestzinssatz von 1%. Ebenso hat die ALSA PK den technischen Zinssatz von 2.25 % auf 1.55 % reduziert, unter die von der OBERAUFSICHTSKOMMISSION geforderten 1.83 %. Ein tieferer technischer Zinssatz bedeutet für die Versicherten und Rentner mehr Sicherheit.

Alle diese Fakten summiert zeigen, dass die ALSA PK finanziell nachhaltig aufgestellt und den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Ein durchaus erfreulicher Ausblick

Das Jahr 2019 war insgesamt ein erfreuliches Jahr für die ALSA PK. Dank mehrheitlich gutem Börsenjahr wurde eine Performance von 13.57% erzielt, womit ein erfreulicher Deckungsgrad von 110% ausgewiesen werden kann. Das heisst, dass heute genügend Mittel bereitstehen, um auf einen Schlag mehr als sämtliche Verpflichtungen gegenüber den Versicherten zu decken.

Auch sonst stimmt der Ausblick zuversichtlich. Im abgelaufenen Jahr durften wir wiederum viele Offerten ausstellen. Als Resultat steigt ab 1.1.2020 die Mitgliederzahl um fast 14% auf über 13'000 Versicherte. Immer mehr grössere Unternehmen wünschen eine Zusammenarbeit mit der ALSA PK, was sich positiv auf die Verwaltungskosten auswirkt.

VERSICHERUNG

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

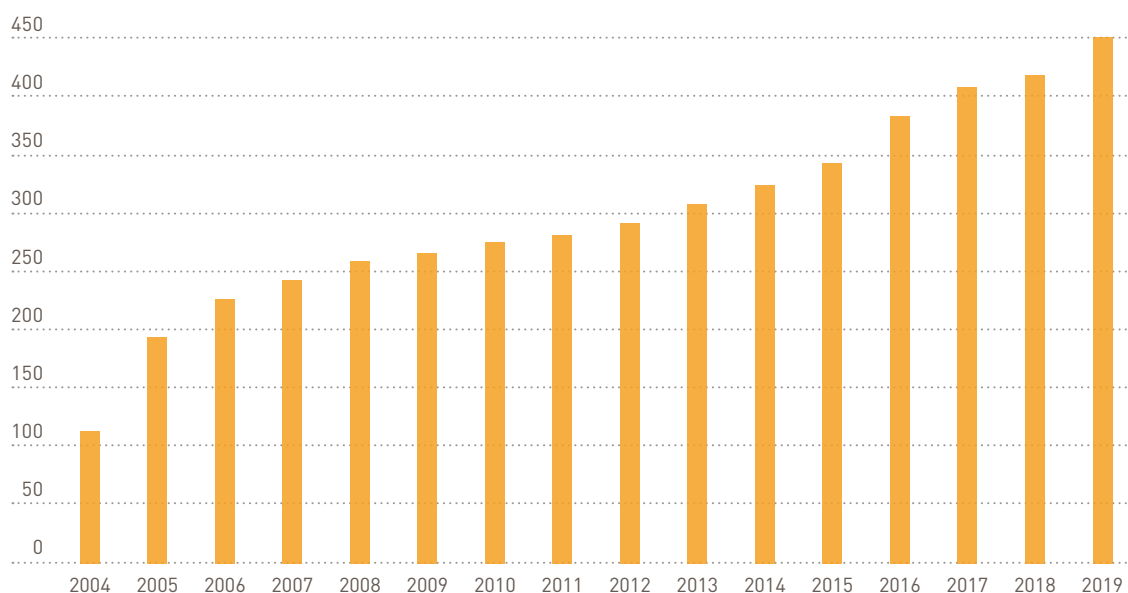
ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Neuhaus SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Sie ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

Angeschlossene Unternehmen

Die ALSA PK wächst. Im Berichtsjahr konnten 48 Neuanschlüsse verzeichnet werden.

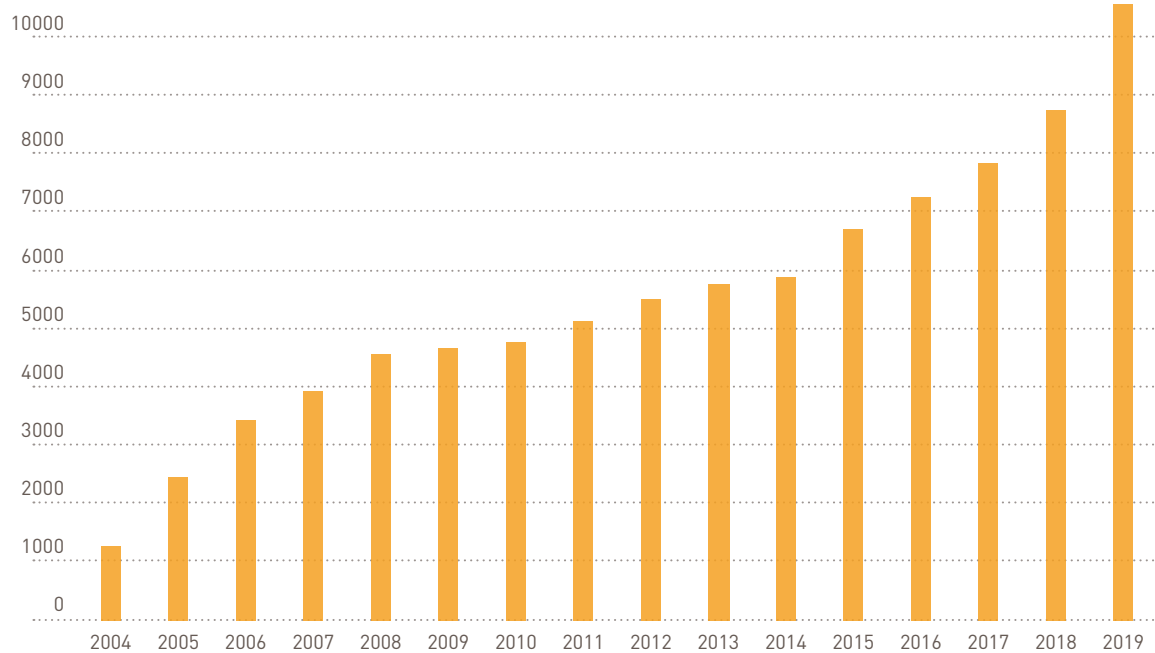
Anzahl angeschlossene Unternehmen



VERSICHERUNG

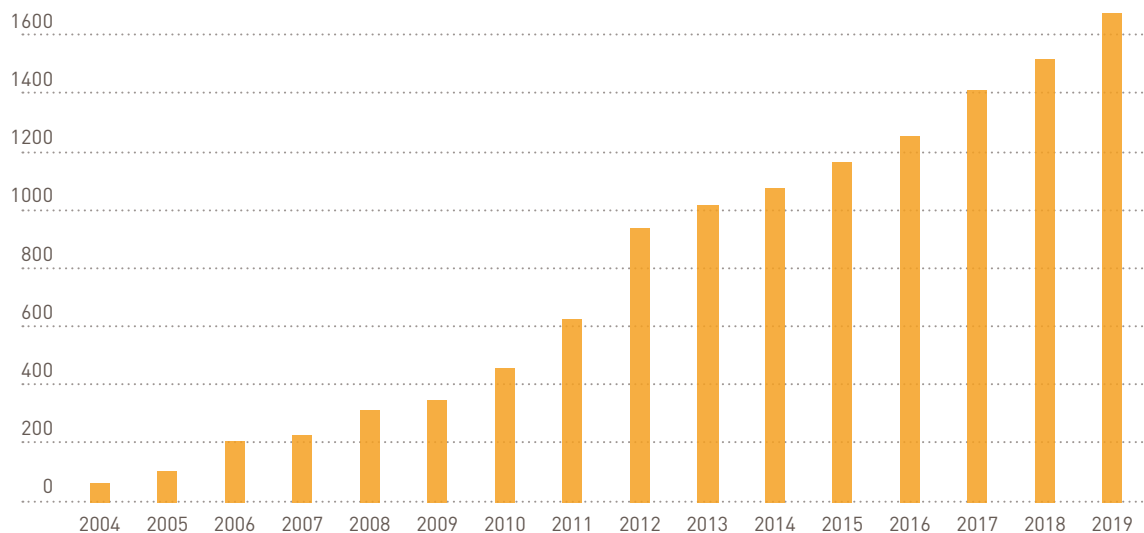
Aktive Versicherte

Die Zunahme der Versicherten per 31.12. beträgt – nach Bereinigung der Mutationen – 1'691 Versicherte, rund 19.2% mehr als im Vorjahr.



Rentner

Im Berichtsjahr 2019 wurden keine Rentnerbestände übernommen. Gut 60% der Versicherten wählen eine Altersrente. Insgesamt sind 1'679 Personen Rentenbezüger. Der Zugang beträgt 242 Personen. 136 versicherte Personen wurden pensioniert und bezogen die Altersrente.

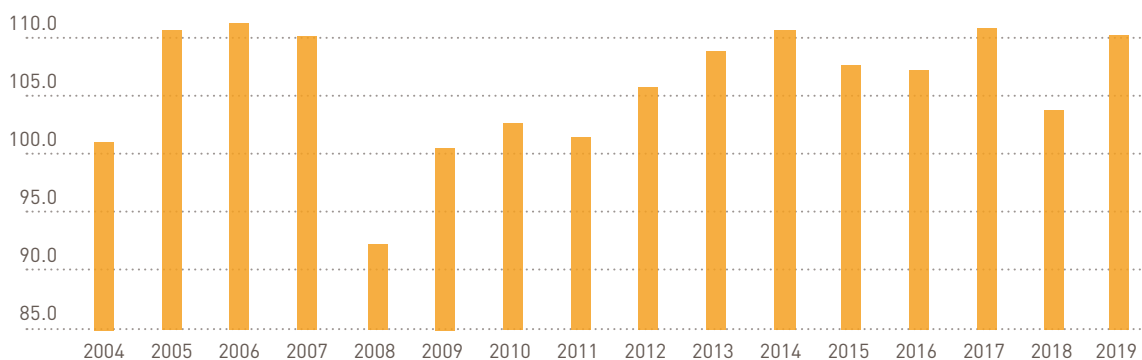


Rückversicherung

Die ALSA PK ist seit dem 01.01.2012 eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität bestand bis 31.12.2010 ein Stop-Loss-Rückdeckungsvertrag mit der PKRück mit Sitz in Vaduz, Liechtenstein. Ab dem 01.01.2012 hat die ALSA PK für hohe Risiken eine Exzedenten-Versicherung abgeschlossen.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad stieg von 103.85% im Vorjahr auf 110.05% per Bilanzstichtag. Berechnung gemäss Art. 44 BW2.



Versicherungstechnisches Gutachten

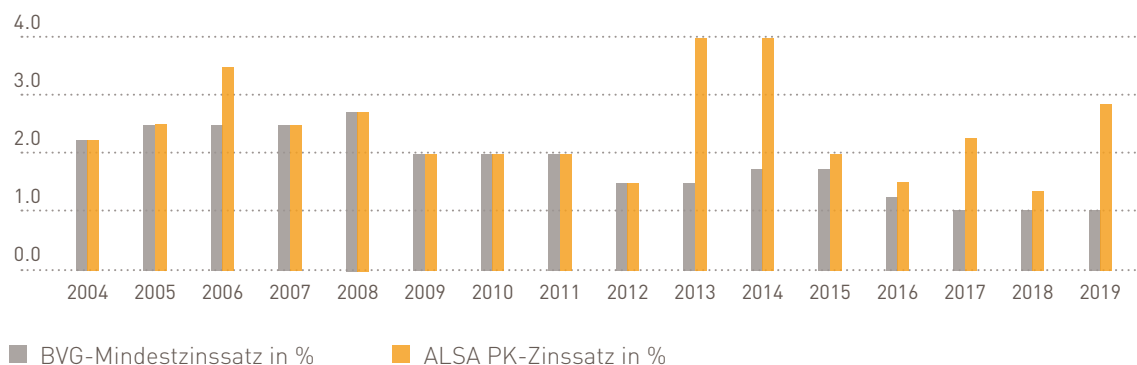
Der Stiftungsrat hat den Pensionskassen-Experten beauftragt, für die ALSA PK ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen. Die versicherungstechnische Bilanz attestiert der ALSA PK per 31.12. einen Deckungsgrad von 110.05%, Vorjahr 103.85%.

Fonds der Vorsorgewerke

Unter der Bilanzposition Fonds der Vorsorgewerke weist die ALSA PK Freie Mittel aus, die den angeschlossenen Arbeitgebern gehören, sowie durch einzelne angeschlossene Betriebe finanzierte, zweckgebundene Rückstellungen. Die paritätisch besetzten Vorsorgekommissionen entscheiden über deren Verwendung.

Verzinsung Guthaben Versicherte

Der vom Bundesrat bestimmte Mindestzinssatz für das Jahr 2019 betrug 1%. Die obligatorischen sowie überobligatorischen Sparguthaben der Aktiven Versicherten sind im Berichtsjahr mit 2.85% verzinst worden, im Vorjahr mit 1.35%. Der Mindestzinssatz für das Jahr 2020 beträgt 1%.



■ BVG-Mindestzinssatz in % ■ ALSA PK-Zinssatz in %

VERMÖGENS-ANLAGEN

Einmal mehr bewährte es sich für die ALSA PK, an ihrer langfristigen Strategie festzuhalten. Das Gesamtvermögen verzeichnete ein Plus von 13.5% und übertraf sowohl die gängigen Pensionskassenindizes, als auch die Mehrheit der Schweizer Pensionskassen.

Umfeld

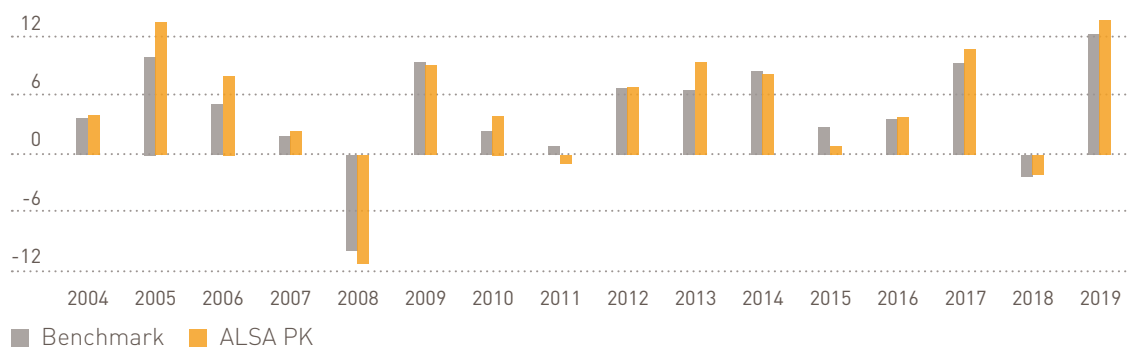
Nachdem das vierte Quartal des Vorjahres empfindliche Verluste beschert hatte, war die Stimmung Anfang Jahr gedrückt. Die Resultate von 2019 überraschten viele Marktteilnehmer umso mehr: sämtliche Anlageklassen schlossen 2019 mit einem positiven Vorzeichen ab – allen voran Schweizer Aktien, Aktien Welt, Immobilien und schliesslich Obligationen. Alle Anlageklassen profitierten von der vorherrschenden Liquiditätsschwemme, die jedoch auch Verletzlichkeit signalisiert.

Wachstum: Die Wirtschaft sandte in der 2. Hälfte 2019 positive Signale aus. Die Mehrzahl der vorlaufenden Indikatoren, welche zuvor noch unter Druck gestanden hatten, bestätigten eine Trendwende und stabilisierten sich. Per Ende 2019 erwartete man wieder ein globales Wirtschaftswachstum von rund 2.5%.

Zentralbanken: Die Zentralbanken sorgten mit lockerer Geldpolitik für eine gute Stimmung. Die US-Notenbank (FED) senkte ihre Zinsen mehrmals und signalisierte, dass sie ihre Politik beibehalten würde, bis reale Messgrössen wie die Inflation eine Überhitzung anzeigen würden. Die gleiche Haltung wurde von anderen grossen Zentralbanken eingenommen.

Politik: Weite Strecken des Jahres waren geprägt von politischen Unsicherheiten, allen voran der Handelskrieg USA-China und das Gezerre um den Brexit. Ersteres fand seine Erlösung mit einem in Aussicht gestellten Phase-1-Deal, letzteres indem der briti-

Performance Wertschriften in %



Performance nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	2019 (%)
Obligationen CHF	5.82%
Hypotheken	1.42%
Aktien CHF	29.15%
Aktien Ausland	24.35%
Immobilien CHF	7.26%
Immobilien Ausland	1.86%
Alternative Anlagen	1.68%

sche Premierminister bei den Parlamentswahlen eine komfortable Mehrheit erzielte. Heftige lokale Konflikte sorgten zeitweise für Nervosität an den Märkten, z.B. Proteste in Hongkong, «Gilets Jaunes» in Frankreich, Aufstände in Venezuela, der Türkei und Argentinien. Glücklicherweise schwappte die Unruhe aber nicht auf die globalen Märkte über.

Währungen/Rohwaren: Der Euro und der US-Dollar verhielten sich in der ersten Jahreshälfte ruhig. Beide zeigten in der Folge aber Anzeichen von Schwäche gegenüber dem Schweizer Franken. 2019 wurde Gold zusätzlich als Absicherung gesucht, denn wenn Obligationen weniger Zinsen abwerfen, wird Gold relativ gesehen attraktiver. Als Resultat stieg der Goldpreis um 16% in CHF. Im Gegensatz zum Vorjahr hielt sich der Erdölpreis in ruhigen Bahnen. Nicht einmal die iranischen Drohnenattacken auf Raffinerien in Saudi-Arabien und der amerikanische Gegenschlag auf einen iranischen General mündeten in bedeutenden Preisausschlägen.

Die ALSA PK betrachtet Währungen und Rohstoffe nicht als Anlageklassen sondern sichert Fremdwährungen systematisch ab (Ausnahme Aktien Welt). Ihre Entwicklungen und Signale dürfen trotzdem nicht ausgeblendet werden.

Fazit: Der perfekte Mix aus aufgehelltem Wachstum, Rückenwind der Zentralbanken und relativer Stabilität in der Politik führte 2019 zu ausserordentlichen Renditen und einem positiven Ausblick. Nachdem die Aktienmärkte seit 10 Jahren fast kontinuierlich angestiegen sind, scheint für den weiteren Verlauf eine gesunde Portion Vorsicht angebracht.

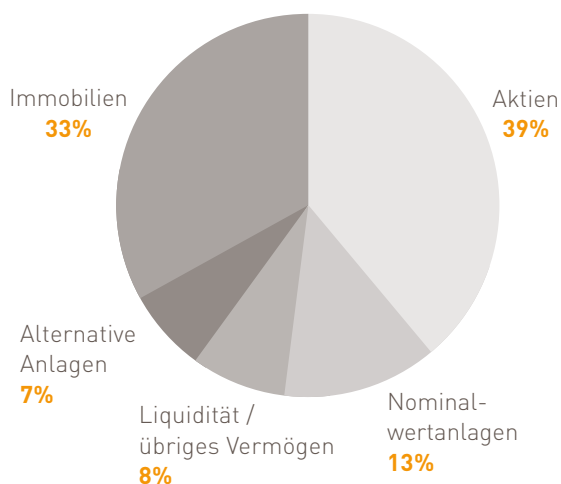
Obligationen CHF

Der Trend des Vorjahres setzte sich fort. Eine anhaltend hohe Nachfrage nach Zinsanlagen traf auf eine tiefe Rendite und eine flache Zinskurve. Die Zinsen sanken 2019 weiter, und die Termin-Kurve wurde zusehends flacher. Der Swiss Bond Index stieg um weitere 4%. So lag im Dezember 2019 die Verfallsrendite der Bundesobligation mit Laufzeiten von deutlich über 10 Jahren im negativen Bereich.

In Zukunft lässt sich mit Schweizer Obligationen nominal nur eine positive Rendite erzielen, wenn die Kurse weiter steigen, d.h. wenn die Verfallsrenditen noch negativer werden. Von CHF Obligationen darf keine Rendite, sondern höchstens eine stabilisierende Wirkung auf das Gesamtportfolio erwartet werden.

Die ALSA PK hält den Anteil an Schweizer Obligationen nahe am tiefen Strategiegewicht.

Aufteilung Gesamtvermögen per 31.12.2019



VERMÖGENS-ANLAGEN

Obligationen Fremdwährungen gehedged in CHF

Der Anlagenotstand machte sich 2019 ebenfalls bei ausländischen Obligationen bemerkbar. Amerikanische und europäische Zinsen sanken. Besonders gesucht waren Titel mit erhöhtem Risiko, d.h. mit niedriger Bonität oder aus Schwellenländern und generell Obligationen mit längerer Laufzeit. Ausgedrückt in Lokalwährung verzeichneten ausländische Obligationen (Global Aggregate) Gewinne von 7%, wobei Obligationen tieferer Bonität (Global High Yields) und Obligationen aus Schwellenländern um 13% anstiegen. Es darf aus heutiger Sicht nicht mit weiterhin steigenden Kursen gerechnet werden. Nach Abzug der Hedging Kosten resultiert eine Verfallsrendite, welche die eingegangenen Risiken nicht kompensiert dürfte.

ALSA PK nutzt Obligationen zur Diversifikation des Portfolios, nicht um zusätzliche Risiken einzugehen, welche nicht belohnt werden. Ausländische Obligationen werden weiterhin auf dem Minimum gehalten. Das Wechselkursrisiko wird abgesichert.

Aktien Schweiz

Der Swiss Performance Index stieg in der Berichtsperiode um mehr als 30% und übertrumpfte damit die meisten Länderindizes. Sämtliche Sektoren in der Schweiz verbuchten Gewinne, allen voran die zyklischen Titel aus der Informationstechnologie, der Materialbranche und der Industrie. Auch defensive Titel aus dem Lebensmittel- oder Pharmabereich verzeichneten dank sinkenden Zinsen satte Gewinne. Die Kursavancen resultierten zum kleineren Teil aus steigenden Unternehmensgewinnen, vorwiegend jedoch aus gestiegenen Bewertungen (z.B. Ausweitung des Kurs-Gewinn-Verhältnisses), ohne dass die Bewertungen im historischen Vergleich als übertrieben gelten.

Einmal mehr lohnte sich die Strategie der ALSA PK, den Schwerpunkt der Aktien in der Schweiz zu setzen.

Aktien Ausland

Der MSCI World stieg 2019 um 22.5% (in CHF). Spitzenreiter unter den grossen ausländischen Börsen (gemessen am MSCI in CHF) war wiederum Amerika (+29%), gefolgt von China (+22%), Europa (+21%), Japan (18%) und schliesslich den Schwellenländern (+17%). Verglichen mit Schweiz entwickelten sich die Sektoren einheitlicher. Der Höhenflug der Informationstechnologie bildete die Ausnahme nach oben, Energietitel die Ausnahme nach unten. Aktien Ausland machen rund ein Viertel der ALSA PK Aktien aus.

Immobilien

Nach jahrzehntelangen Aufwertungsgewinnen und soliden Renditen galten Immobilien zunehmend als verwundbar. In der Schweiz war weiterhin eine rege Bautätigkeit zu beobachten trotz abflachender Zuwanderung aus dem Ausland. Ergo gingen viele Marktbeobachter davon aus, dass die Bewertung von Immobilien nicht gerechtfertigt sei und diese abgebaut werden müssten. Trotzdem verzeichnete der KGAST Immobilienindex wiederum eine erfreuliche Rendite von 5.2%. Diese ist bescheiden, verglichen mit den Immobilien-Anlagefonds, welche an der Schweizer Börse gehandelt werden und im Berichtsjahr im Höhenflug der Börse 20% zulegten.

Um die börsenbedingte Volatilität zu meiden investiert die ALSA PK ausschliesslich in Direkt-Immobilien und in Kollektivanlagen, welche nicht an der Börse gehandelt werden.

Alternative Anlagen

Schwerpunkt der Alternativen Anlagen der ALSA PK bildet das langfristige Engagement in Schweizer Private Equity und in europäischer Windenergie. Beide entwickelten sich positiv und waren wiederum ein erfreulicher Beitrag im Gesamtportfolio.

JAHRES- RECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

BETRIEBS- RECHNUNG

	Anhang Index	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		95'163'261	84'134'700
Beiträge Arbeitnehmer	7.4	39'360'354	33'049'422
Beiträge Arbeitgeber	7.4	47'990'022	40'964'585
Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-4'409'641	-2'257'174
Entnahmen aus den Freien Mitteln der Vorsorgewerke		-7'068'486	-2'798'692
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		8'193'999	9'042'686
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		11'097'014	6'133'873
Eintrittsleistungen		241'810'791	136'039'739
Freizügigkeitseinlagen		87'859'365	67'792'978
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen		142'462'583	59'920'192
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die Freien Mittel		8'788'175	6'039'897
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		2'700'668	2'286'671
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		336'974'052	220'174'439
Reglementarische Leistungen		-62'891'450	-47'062'249
Altersrenten		-20'079'166	-17'988'441
Hinterlassenenrenten		-1'424'239	-1'322'250
Invalidenrenten		-5'140'890	-4'569'078
Beitragsbefreiungen		-2'590'530	-2'391'716
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-30'741'504	-18'109'880
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'915'119	-2'680'884
Ausserreglementarische Leistungen		-7'200	-7'200
Austrittsleistungen		-88'758'455	-72'838'730
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-84'458'185	-69'402'914
Vorbezüge WEF / Scheidung		-4'300'269	-3'435'816
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-151'657'104	-119'908'179
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-284'484'326	-139'315'999
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-159'275'836	-77'874'121
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-62'383'500	-32'972'784
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-26'698'528	-12'699'612
Verzinsung des Sparkapitals		-29'439'090	-11'892'783
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-6'687'372	-3'876'699

	Anhang Index	2019 CHF	2018 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen		9'822'332	9'810'728
Übernahmen Schadenreserven	5.4	9'646'007	9'529'719
Versicherungsleistungen	7.6	174'410	277'033
Überschuss aus Rückversicherung		1'915	3'977
Versicherungsaufwand		-202'565	-29'927
Versicherungsprämien Risikoprämien		-25'844	-9'703
Versicherungsprämien Kostenprämien		-6'135	-1'497
Beiträge an Sicherheitsfonds		-170'586	-18'727
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-89'547'611	-29'268'938
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	6.5	208'718'495	-44'973'837
Zinsen auf flüssige Mittel		-355'507	-39'958
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		-249'451	-64'511
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1	202'514'572	-42'613'987
Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz	6.5.2	16'172'354	7'145'665
Erhaltene Retrozessionen		218'448	150'412
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen		-46'307	-32'586
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften und Immobilien)		-9'535'614	-9'518'872
Auflösung (+) / Bildung (-) Fonds der Vorsorgewerke	7.5	-1'685'717	-3'219'233
Sonstiger Ertrag	7.7	156'874	24'390
Sonstiger Aufwand	7.9	-182'858	-161'173
Verwaltungsaufwand	7.8	-4'413'432	-4'070'318
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-3'511'745	-3'321'068
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-203'825	-145'265
Kosten für die Aufsichtsbehörden und Handelsregisteramt		-10'238	-30'176
Marketing- und Werbeaufwand		-218'108	-154'855
Makler- und Brokertätigkeit		-469'515	-418'954
ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		113'045'750	-81'669'108
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-113'045'750	81'669'108
ERTRAGSÜBERSCHUSS		0	0

BILANZ

31. DEZEMBER

	Anhang Index	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	1'894'075'743	1'534'357'852
Flüssige Mittel		60'623'403	103'944'628
Flüssige Mittel bei Arbeitgebern	6.7	2'502'801	2'818'053
Forderungen gegenüber Dritten		6'138'230	5'700'875
Kontokorrentforderungen gegenüber den Arbeitgebern	6.7	10'202'077	4'873'120
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken an Arbeitgebern	6.7	12'962'080	8'498'400
Wertschriften		1'280'859'398	993'252'310
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken		252'000'076	183'142'466
Immobilien im Direktbesitz	7.1	268'787'679	232'128'000
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'333	8'584
TOTAL AKTIVEN		1'894'079'076	1'534'366'436
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		30'755'868	74'355'253
Freizügigkeitsleistungen und Renten		26'835'659	73'098'581
Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	7.2.1	454'130	341'218
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	3'466'079	915'454
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	91'956	188'004
Mitgliederguthaben		48'054'189	39'936'166
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.7	28'835'500	22'148'127
Fonds der Vorsorgewerke	7.5	19'218'689	17'788'039
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'649'463'629	1'367'219'329
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'135'887'403	947'172'477
Vorsorgekapital Rentner	5.4	411'558'321	344'727'475
Technische Rückstellungen	5.5	102'017'905	75'319'377
Wertschwankungsreserve	6.3	165'713'434	52'667'685
Stiftungskapital und Freie Mittel		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0	0
TOTAL PASSIVEN		1'894'079'076	1'534'366'436

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Neuhaus SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen.

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	24.10.2012	
Organisationsreglement	01.01.2014	
Vorsorgereglement	01.01.2019	Nachtrag 1 (04.2019), Nachtrag 2 (05.11.2019)
Anlagereglement	19.12.2019	
Rückstellungsreglement	31.12.2015	Nachtrag 1 (31.12.2016), Nachtrag 2 (31.12.2017), Nachtrag 3 (31.12.2019)
Teilliquidationsreglement	01.01.2010	
Compliancereglement	11.10.2016	

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Arbeitgebervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Jud Stefan	Präsident	KU zu zweien	30.06.2021
Sabljo Damir	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Scheu René	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Stieger Reinhard	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Wildhaber August	Vizepräsident	KU zu zweien	30.06.2021
Fürderer Stephanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Güntensperger Peter	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Kunz Stefanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021

Der Stiftungsrat wurde von 6 auf 8 Mitglieder erhöht.

Geschäftsführung: Assurinvest AG, Harry Ziltener, Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus

Weitere zeichnungsberechtigte Personen mit KU zu zweien: Ziltener Harry und Zanchi Paolo, Verwaltung

Adresse: ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Advactum AG Verhagen Chris, ausführender Experte Oberer Graben 12, 9000 St. Gallen
Revisionsstelle	BDO AG Feldmoosstrasse 12, 8853 Lachen
Verwaltung und Buchführung	Assurinvest AG Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus
Vermögensverwaltung	Albin Kistler AG Stauffacherstrasse 5, 8004 Zürich
Vermögensverwaltung	Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck Zweigniederlassung Staad, Hauptstrasse 19, 9422 Staad
Vermögensverwaltung	BZ Bank Aktiengesellschaft Egglirain 15, 8832 Wilen
Vermögensverwaltung	Fisch Asset Management AG Bellerivestrasse 241, 8008 Zürich
Vermögensverwaltung	Mont Blanc Capital Management AG Waldmannstrasse 8, 8001 Zürich
Vermögensverwaltung	Quantex AG Pourtalesstrasse 97, 3074 Muri bei Bern
Vermögensverwaltung	Valex Capital AG Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ
Vermögensverwaltung	VI VorsorgeInvest AG Binzstrasse 31, 8620 Wetzikon
Hypotheken Verwaltung	Finovo AG Brandschenkestrasse 30, 8001 Zürich

Alle Vermögensverwalter sind der FINMA unterstellt.

Anlagereporting & Compliance Monitoring	Gautschi Advisory GmbH Bächenmoosstrasse 33, 5606 Dintikon
Anlageberatung	Prevanto AG (vorher Assurinvest Advisory AG, Neuhaus) Stockerstrasse 33, 8002 Zürich
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Postfach 1542, 9001 St. Gallen

1.6 Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2019 Anzahl	31.12.2018 Anzahl
Stand 01.01.	418	407
Neuanschlüsse	48	34
Austritte infolge Abgänge	-16	-23
STAND 31.12.	450	418

1.7 Weiterführung der Altersvorsorge	31.12.2019 Anzahl	31.12.2018 Anzahl
Stand 01.01.	12	5
Neuanschlüsse	23	10
Austritte infolge Abgänge	-9	-3
STAND 31.12.	26	12

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte	2019	2018
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	8'824	7'853
Nachträgliche Mutationen	-10	-17
Eintritte	3'580	2'546
Austritte	-1'879	-1'558
STAND 31.12.	10'515	8'824
davon Männer	6'801	5'557
davon Frauen	3'714	3'267
Veränderung in Personen	1'691	971
Veränderung in %	19.16%	12.36%

Im aktiven Versichertenbestand sind auch Rentenbezüger und Beitragsbefreite, für die weiterhin Sparbeiträge gutgeschrieben werden.

2.2 Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	31.12.2018
			Anzahl	Anzahl
Altersrenten	136	27	1'001	892
Alters-Kinderrenten	1	4	13	16
Ehegattenrenten	13	7	179	173
Waisenrenten	3	4	28	29
Invalidenrenten	56	30	341	315
Invaliden-Kinderrenten	33	18	117	102
TOTAL (ANZAHL)	242	90	1'679	1'527

Inbegriffen in den Invalidenrentnern und Invaliden-Kinderrentnern sind auch diejenigen, an welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird.

2.3 Beitragsbefreite Versicherte	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	31.12.2018
			Anzahl	Anzahl
Pendente Invaliditätsfälle	133	69	190	126
TOTAL (ANZAHL)	133	69	190	126

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement (erneuert ab 01.01.2019) im Detail umschrieben. Nachfolgend eine Kurzübersicht der versicherten Vorsorgeleistungen:

Bei Erreichen des Rentenalters	Altersrente / Pensionierten-Kinderrente / Kapitalabfindung
Vor Erreichen des Rentenalters	Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente / Todesfallkapital / Waisenrente
Bei Erwerbsunfähigkeit	Invalidenrente / Invaliden-Kinderrente / Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung. Die Vorsorgebeiträge werden mindestens zu 50% von den Arbeitgebern finanziert. Es bestehen verschiedene Vorsorgepläne pro angeschlossene Arbeitgeber.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Pensionierung

Die ordentliche Pensionierung erfolgt mit 64 (Frauen) bzw. mit 65 (Männer). Der Renten-Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter beträgt bis Ende 2020 6.8% im obligatorischen Teil. Im überobligatorischen Teil betrug der Umwandlungssatz bis Ende 2016 6.8% und sinkt schrittweise auf 5.6% ab 2022 in Schritten von 0.2 Prozentpunkten. Es besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr (Frauen und Männer). Der frühzeitige Bezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.2%. Die Pensionierung kann bis zum 69. bzw. 70. Altersjahr aufgeschoben werden. In diesem Falle erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.2% pro aufgeschobenes Jahr. Eine Altersrente kann mit Rückgewähr bezogen werden. Der Umwandlungssatz reduziert sich dabei um 0,35%.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz bei Pensionierung im ordentlichen Pensionierungsalter für den obligatorischen Bereich mit Wirkung ab 1.1.2021 in 2 Schritten von 0.4% auf 6.0% ab dem Jahr 2022 gesenkt.

3.4 Weiterführung der Altersvorsorge

Artikel 2.2. des Vorsorgereglements gültig ab 01.01.2019:

Bei unbezahltem Urlaub oder bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach Vollendung des 58. Altersjahres kann auf Anfrage des Versicherten die Vorsorge, die Risikoversorge oder die Altersvorsorge im bisherigen Umfang weitergeführt werden. Das Altersguthaben kann auch beitragsfrei weitergeführt werden. Die Dauer der externen Mitgliedschaft ist beschränkt auf maximal 1 Jahr bei unbezahltem Urlaub und auf maximal 3 Jahre bei Austritt. Bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters erfolgt automatisch die vollständige Pensionierung. Nach Ablauf der externen Mitgliedschaft erfolgt der ordentliche Austritt bzw. die vorzeitige Pensionierung.

3.5 Verteilung von Überschüssen

Überschussanteile aus einem Versicherungsvertrag werden vorerst direkt mit den fälligen Prämien verrechnet, welche die Stiftung dem Rückversicherer schuldet. Über die Prämienhöhe hinausgehenden Überschussanteile werden der Betriebsrechnung gutgeschrieben und für die Erhöhung der Rückstellungen und Wertschwankungsreserven verwendet. Sobald die Zielgrössen erreicht sind, werden die Überschüsse zur Bildung von Freien Mitteln verwendet.

3.6 Teuerungsanpassung der Renten

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden die Renten im Berichtsjahr nicht an die Teuerung angepasst, davon ausgenommen sind die BVG-Mindestrenten.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 – in Kraft gesetzt per 01.01.2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten inkl. Marchzinsen per Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

Immobilien Direktanlagen

Die Liegenschaften werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow Methode; abgezinste zukünftige Geldflüsse) bewertet. Grundstücke und Liegenschaften im Bau werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Allfällige Abwertungen aufgrund von Projektwertschätzungen werden entsprechend berücksichtigt.

Darlehen / Hypotheken (Direktanlagen)

Die Bewertung der Darlehen und Hypotheken (Direktanlagen) erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen (Pauschal- sowie Einzelwertberichtigungen).

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

Zielwert der Wertschwankungsreserven

Die Berechnung erfolgt nach der Finanzmathematischen Methode.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die ALSA PK das Risiko Alter selber. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit 01.01.2012 eine Exzedenten-Rückversicherung für Personen mit hohen Löhnen.

Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse. Der Rückkaufswert sämtlicher Rückversicherungen beträgt per 31.12.2019 CHF 1.6 Mio.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2019 CHF	2018 CHF
Vorsorgekapital Aktive 01.01.	947'172'477	857'405'573
Sparbeiträge Arbeitnehmer	34'135'700	28'385'481
Sparbeiträge Arbeitgeber	40'336'686	33'707'337
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	8'193'999	9'042'686
Freizügigkeitseinlagen	230'321'947	127'713'170
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'700'668	2'286'671
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-79'548'777	-68'850'440
Vorbezüge WEF/Scheidung	-4'300'269	-3'435'816
Auflösung infolge Pensionierung, Todesfall	-72'564'118	-50'974'970
Verzinsung des Vorsorgekapitals	29'439'090	11'892'784
TOTAL VORSORGEKAPITAL AKTIVE 31.12.	1'135'887'403	947'172'477
Verzinsung des Vorsorgekapitals	2.85%	1.35%

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)	641'976'191	533'990'834
BVG-Minimalzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2019 CHF	2018 CHF
Deckungskapital Rentner 01.01.	344'727'475	317'465'074
Übernahme Schadenreserven von Neuanschlüssen	9'646'007	9'529'719
Übertrag Sparkapital infolge Pensionierung	69'734'038	42'713'386
Übertrag Sparkapital infolge Todesfall	2'368'017	1'998'726
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. ¹⁾	-14'917'216	-26'979'429
TOTAL DECKUNGSKAPITAL RENTNER 31.12.	411'558'321	344'727'475
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	1'679	1'527

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2019 neu berechnet. (Grundlagen: BVG 2015 (Periodentafel 2012), technischer Zinssatz 1.55%).

¹⁾ inkl. Kapitalauszahlungen infolge Pensionierung und erbrachter Rentenleistungen

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	Veränd. CHF	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung für Rentner	2'699'570	8'156'635	5'457'065
Schwankungen im Risikoverlauf bei den Aktiven Versicherten	3'931'920	10'088'099	6'156'179
Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	615'861	5'220'259	4'604'398
Garantie des Umwandlungssatzes	14'908'318	67'086'253	52'177'935
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	2'550'418	9'413'972	6'863'554
Risiko- und Verwaltungskosten	1'979'785	1'979'785	0
Austrittsverluste	12'656	72'902	60'246
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		102'017'905	75'319'377
Veränderung der technischen Rückstellungen		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Technische Rückstellungen 01.01.		75'319'377	62'619'765
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12.		26'698'528	12'699'612
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN 31.12.		102'017'905	75'319'377

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung entspricht 0.4% des Deckungskapitals der Langzeitrenten, multipliziert mit der Anzahl Jahre zwischen dem Berechnungsjahr und dem Einführungsjahr der massgebenden Tarifgrundlagen (BVG 2015).

Für die Aktiven Versicherten wurde die Rückstellung für die Risikoschwankungen in der Schaden-erwartung für Tod und Invalidität gemäss Rückstellungsreglement (gültig ab 31.12.2015 sowie Nachtrag 2 in Kraft seit dem 31.12.2017 und Nachtrag 3 in Kraft seit dem 31.12.2019) bewertet. Sie beläuft sich auf CHF 10'088'099.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz sowohl im obligatorischen wie auch im überobligatorischen Bereich gesenkt (siehe Ziff. 3.3 für mehr Details). Die Rückstellung für die Garantie des Umwandlungssatzes beträgt CHF 67'086'253.

Für pendente und latente Schadenfälle wird 30% des Barwertes der hängigen Fälle zurückgestellt.

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner wird aufgrund der folgenden Formel berechnet: $\frac{50\%}{\sqrt{n}} \times \text{Deckungskapital}$

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner beträgt maximal 20% des entsprechenden Deckungskapitals.

Die Rückstellung für Risiko- und Verwaltungskosten wird jeweils Ende Jahr neu berechnet. Die Bildung oder Auflösung der Rückstellung wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 01.01.2018 erstellt, inkl. Risikoanalyse. Der Pensionskassen-Experte bestätigte u.a. folgendes:

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» weist per 01.01.2018 einen Deckungsgrad von 103.85% aus. Die Risikofähigkeit ist aufgrund der ungenügenden Wertschwankungsreserve eingeschränkt. Es sind bereits beträchtliche zusätzliche Mittel in Form von Wertschwankungsreserven vorhanden, welche den Einfluss von Schwankungen im Anlagebereich auf die Jahresrechnung zu dämpfen vermögen. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen. Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen «BVG 2015 / Periodentafel 2012» und einem technischen Zinssatz von 2.25%. Die versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» ist per Bilanzstichtag aufgrund des Deckungsgrades zu Liquiditätswerten in der Lage, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten und Rentnern zu tragen. Für die Risiken Invalidität und Tod hat die Pensionskasse mittels dem Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und den notwendigen Rückstellungen in der Bilanz im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen. Die Finanzierung der Vorsorge ist genügend. Die Beiträge sind ausreichend, um die notwendigen Risiko- und Verwaltungskosten zu finanzieren. Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Massnahmen sind im Moment nicht angezeigt. Der Stiftungsrat hat den Experten beauftragt, per 1.1.2020 ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 1.55% (Vorjahr 2.25%)
- Technische Grundlagen BVG 2015 / Periodentafel 2012 (unverändert zum Vorjahr)
- Verstärkungen auf den Grundlagen von 2015 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: 2.00% der erforderlichen Deckungskapitalien der Langzeitrenten (Vorjahr 1.60%).

Die Invalidisierungswahrscheinlichkeit und die Sterbewahrscheinlichkeit für die Aktiven Versicherten wurden um 30% entlastet.

5.8 Änderung von Technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode sind keine weiteren Änderungen von Technischen Grundlagen und Annahmen erfolgt, als die unter 5.7 erläuterten.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds der Vorsorgewerke, stellen das verfügbare Vermögen dar.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktiven zu Marktwerten	1'894'079'076	1'534'366'436
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	-30'755'868	-74'355'253
– Passive Rechnungsabgrenzungen	-91'956	-188'004
– Mitgliederguthaben	-48'054'189	-39'936'166
VERFÜGBARES VERMÖGEN	1'815'177'063	1'419'887'013
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'135'887'403	947'172'477
Vorsorgekapital Rentner	411'558'321	344'727'475
Technische Rückstellungen	102'017'905	75'319'377
NOTWENDIGES VORSORGEKAPITAL	1'649'463'629	1'367'219'329
Überdeckung	165'713'434	52'667'685
DECKUNGSGRAD	110.05%	103.85%

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen in einem Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommissionsmitglieder	Güntensperger Peter Jud Stefan Ziltener Harry	Präsident der Anlagekommission Präsident des Stiftungsrates Geschäftsführer ALSA PK
Immobilienkommissionsmitglieder	Stieger Reinhard Scheu René Wildhaber August Ziltener Harry	Präsident der Immobilienkommission Mitglied des Stiftungsrates Vizepräsident des Stiftungsrates Geschäftsführer ALSA PK
Beratung in Anlagefragen Depotbanken	Prevanto AG, Zürich Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Staad BZ Bank Aktiengesellschaft, Wilen Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG, Zürich	
Vermögensverwaltungsmandate Liquiditätsplanung/Cashmanagement	siehe 1.5 Assurinvest AG, Neuhaus	

Alle mit der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung betrauten Personen haben eine Loyalitätserklärung unterzeichnet. Retrozessionen wurden vertraglich eingefordert. Die Vorsorgeeinrichtung fordert bei allen Vermögensverwaltungsmandaten und beim Global Custodian allfällige Retrozessionen ein. Die Retrozessionen werden an die Stiftung abgeliefert und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Alle Anlagenbegrenzungen nach Art. 55 BVV 2 wurden eingehalten. Die vorgegebenen Anlage-richtlinien und Bandbreiten bei den Titelkategorien sind ebenfalls eingehalten worden.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Art. 50 der BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV 2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigt.

Das Anlagereglement der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden kann, u.a. bezüglich Kategorienbegrenzung nach Art. 55 lit. c BVV 2 von maximal 30% für Anlagen in Immobilien. Das Anlagereglement sieht vor, dass maximal 45% des Vermögens in Immobilien CH und maximal 5% in Immobilien Ausland investiert werden dürfen. Per Stichtag waren 31% des Vermögens in Immobilien CH investiert. Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden können und damit der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2 gebührend Rechnung getragen wird.

Angemessene Risikoverteilung

Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass er mit der gewählten Anlagestrategie eine angemessene Risikoverteilung eingehalten hat. Das Vermögen ist auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt.

Unter den alternativen Anlagen sind auch Direktanlagen möglich. Darlehen und Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber und Dritte sind in der Erweiterung der Bandbreiten eingeschlossen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzmathematischen Methode berechnet. Beim finanzmathematischen Verfahren wird die Wertschwankungsreserve aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der jeweiligen Anlagekategorie ermittelt. Ziel ist es, damit eine mit hinreichender Sicherheit geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr zu ermöglichen.

Veränderung der Wertschwankungsreserve	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve 01.01.	52'667'685	134'336'793
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	113'045'750	-81'669'108
STAND DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE 31.12.	165'713'434	52'667'685
ZIELGRÖSSE DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE (BETRAG)	193'976'923	155'863'003
Reserve-Defizit bei der Wertschwankungsreserve	-28'263'489	-103'195'319
Vorsorgekapital	5.9	1'649'463'629
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	10.05%	3.85%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	11.76%	11.40%

Aufgrund einer externen Analyse der Anlagestrategie und des Sicherheitsgedanken hat der Stiftungsrat beschlossen, die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve auf 11.76% des Vorsorgekapitals anzupassen (Sicherheitsniveau 98.0% für 1 Jahr – Vorjahr 11.40%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Direkt 31.12.2019	Kollektiv 31.12.2019	Total per 31.12.2019	in % der Aktiven	Total per 31.12.2018	in % der Aktiven	Strategie 19.12.2019	Bandbreite
	CHF	CHF	CHF	%	CHF	%	%	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	6'141'563	0	6'141'563	0	5'709'459	0	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber	29'664'517	0	29'664'517	2	20'187'133	1	0	0-10
Kontokorrente Arbeitgeber	10'202'077	0	10'202'077		4'873'120			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber 1)	7'883'441	0	7'883'441		8'735'013			
davon in FW	2'502'684		2'502'684		2'793'591			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	11'579'000	0	11'579'000		6'579'000			
Liquidität / Geldmarkt	60'623'403	0	60'623'403	3	103'944'628	7	3	0-20
davon in CHF	58'524'188	0	58'524'188		94'439'167			
davon in FW	2'099'215	0	2'099'215		9'505'461			
Obligationen CHF	153'657'642	0	153'657'642	8	145'431'967	9	9	0-20
Obligationen Ausland FW	54'212'427	0	54'212'427	3	49'610'119	3	2	0-5
davon gehedged	54'212'427	0	54'212'427		49'610'119			
Hypotheken CHF	84'676'892	0	84'676'892	4	19'351'002	1	10	0-15
Aktien Schweiz	510'884'781	58'520'269	569'405'050	30	390'720'657	25	30	10-40
Aktien Ausland	165'702'175	0	165'702'175	9	130'751'466	9	5	0-10
Immobilien Schweiz	374'191'337	209'953'916	584'145'252	31	510'261'456	33	31	20-45
Immobilien Wertschriften	105'403'658	209'953'916	315'357'574		278'133'456			
Immobilien Direktbesitz	268'787'679	0	268'787'679		232'128'000			
Immobilien Ausland	9'258'858	35'233'470	44'492'327	2	17'688'764	1	2	0-5
Alternative Anlagen	117'120'900	24'236'927	141'357'828	7	140'709'786	9	8	0-12
Total Aktiven	1'566'134'494	327'944'582	1'894'079'076	100	1'534'366'436	100		

Kategoriebegrenzungen nach Art. 55 BVV 2	Total per 31.12.2019	in % der Aktiven	Total per 31.12.2018	in % der Aktiven	Kategoriebegrenzungen gemäss BVV 2
	CHF	%	CHF	%	%
Aktien Schweiz	569'405'050		390'720'657		
Aktien Ausland	165'702'175		130'751'466		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. b) Aktien	735'107'225	39	521'472'122	34	50
Immobilien Schweiz	588'142'812		510'261'456		
Immobilien Ausland	44'492'327		17'688'764		10
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. c) Immobilien	632'635'140	33	527'950'220	34	30
Private Equity	90'645'324		94'802'882		
Rohstoffe	0		0		
übrige Alternative Anlagen	50'712'504		45'906'904		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. d) Alternative Anlagen	141'357'828	7	140'709'786	9	15
Liquidität / Geldmarkt FW	4'601'899		9'505'461		
Obligationen Ausland FW	0		0		
Aktien Ausland	165'702'175		130'751'466		
Immobilien Ausland	44'492'327		17'688'764		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. e) Fremdwährungen	214'796'401	11	157'945'691	10	30
Total Anlagen beim Arbeitgeber, ohne Kontokorrente	19'462'440		15'314'013		
Davon gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	11'579'000		6'579'000		
Total gemäss BVV 2 Art. 57 Anlagen Arbeitgeber	7'883'440	1	8'735'013	1	5

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54 und Art. 55 BVV 2 sind bei den einzelnen Anlagekategorien eingehalten.

¹⁾ Die Liquidität beim Arbeitgeber betrifft Anlagekonten bei der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft. Diese dienen der Wertschriftenanlage und waren zum Bilanzstichtag nicht investiert.

Der Stiftungsrat hat Kenntnis, dass bei den indirekten Anlagegefässen nicht transparente Vermögensverwaltungskosten existieren. Er hat an seiner Sitzung vom 19.12.2019 beschlossen, diese Anlageprodukte weiterzuführen.

6.4.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2019 bestanden folgende offene derivative Finanzinstrumente und Termingeschäfte:

	Anzahl/Nominal	Fälligkeit
Verkauf von EUR zum Kurs 1.081628	5'200'000	18.02.2020
Kauf von EUR zum Kurs 1.092	1'000'000	14.02.2020
Kauf von HKD zum Kurs 7.8785	160'000	14.02.2020
Kauf von HKD zum Kurs 7.8785	40'000	14.02.2020
Kauf von JPY zum Kurs 109.642	8'900'000	14.02.2020
Kauf von USD zum Kurs 0.98379	1'000'000	14.02.2020
Verkauf von EUR zum Kurs 1.0961	14'300'000	14.02.2020
Verkauf von EUR zum Kurs 1.09192	500'000	14.02.2020
Verkauf von GBP zum Kurs 1.2798	150'000	14.02.2020
Verkauf von GBP zum Kurs 1.3105	350'000	14.02.2020
Verkauf von GBP zum Kurs 1.2714	1'235'000	14.02.2020
Verkauf von HKD zum Kurs 7.9415	5'100'000	14.02.2020
Verkauf von JPY zum Kurs 109.917	99'500'000	14.02.2020
Verkauf von USD zum Kurs 0.9874	37'700'000	14.02.2020
Verkauf von USD zum Kurs 0.98035	1'000'000	14.02.2020

6.4.2 Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine offenen Kapitalzusagen.

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage	2019	2018
	CHF	CHF
Zinsen auf flüssige Mittel	-355'507	-39'958
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-249'451	-64'511
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1 202'514'572	-42'613'987
Netto-Erfolg Immobilien direkt	6.5.2 16'172'354	7'145'665
Erhaltene Retrozessionen	218'448	150'412
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen	-46'307	-32'586
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-9'535'614	-9'518'872
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	208'718'495	-44'973'837

Allfällige Retrozessionen werden vom Vermögensverwalter offengelegt. Alle bekannten Retrozessionen werden an die ALSA PK vergütet.

Performance des Gesamtvermögens	2019	2018
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1'534'366'436	1'442'863'601
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1'894'079'076	1'534'366'436
DURCHSCHNITTLICHER BESTAND DER AKTIVEN (UNGEWICHTET)	1'714'222'756	1'488'615'018
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	208'718'495	-44'973'837
PERFORMANCE AUF DEM GESAMTVERMÖGEN	12.18%	-3.02%

Die Performance auf dem Gesamtvermögen entspricht dem Netto-Ergebnis der Vermögensanlage in Prozenten des ungewichteten durchschnittlichen Bestands aller Aktiven.

6.5.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2019 CHF	2018 CHF
Devisenerfolg	-4'861'204	-1'760'457
Zinsertrag	117'316	120'900
Dividendenertrag	4'000	7'740
Kurserfolg	7'310	-12'991
Ertrag aus TER	0	0
Total Netto-Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	128'626	115'649
Zinsertrag	386'766	516'006
Kurserfolg	4'437'980	-250'108
Ertrag aus TER	0	0
Total Netto-Erfolg Obligationen Schweiz	4'824'746	265'897
Zinsertrag	213'456	178'936
Kurserfolg	2'159'255	-180'658
Ertrag aus TER	0	0
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland CHF	2'372'711	-1'722
Zinsertrag	2'280'380	1'953'594
Kurserfolg	4'174'839	-3'090'768
Ertrag aus TER	0	0
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland FW	6'455'219	-1'137'174
Zinsertrag	588'919	880'554
Kurserfolg	0	0
Ertrag aus TER	0	0
Total Netto-Erfolg Hypotheken	588'919	880'554
Dividendenertrag	11'509'038	9'803'783
Kurserfolg	122'299'702	-40'293'575
Kurserfolg Derivate	0	0
Ertrag aus TER	27'364	0
Total Netto-Erfolg Aktien Schweiz	133'836'105	-30'489'792
Dividendenertrag	3'601'606	3'465'770
Kurserfolg	31'369'435	-23'506'077
Kurserfolg Derivate	0	0
Ertrag aus TER	0	0
Total Netto-Erfolg Aktien Ausland	34'971'041	-20'040'306
Ertrag	6'786'274	4'680'837
Kurserfolg	11'712'182	-1'204'246
Ertrag aus TER	2'200'624	1'523'855
Total Netto-Erfolg Immobilien Wertschriften	20'699'080	5'000'446
Ertrag	3'181'559	2'706'558
Kurserfolg	-626'264	627'176
Ertrag aus TER	944'033	1'219'185
Total Netto-Erfolg Alternative Anlagen	3'499'329	4'552'918
Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften		
Total Erträge	23'808'111	22'554'220
Total Kurserfolge	175'534'439	-67'911'246
Total Kurserfolge Derivate	0	0
Total Erträge aus TER	3'172'021	2'743'039
TOTAL NETTO-ERFOLG WERTSCHRIFTEN	202'514'572	-42'613'987

6.5.2 Erläuterung zum Immobilienerfolg im Direktbesitz	2019	2018
	CHF	CHF
Netto-Erfolg	7'889'476	6'425'235
Wertberichtigungen per 31.12.	8'282'938	719'523
übriger Liegenschaftenaufwand	-60	908
TOTAL NETTO-ERFOLG IMMOBILIEN IM DIREKTBSITZ	16'172'354	7'145'665

6.6 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2019	2018
	CHF	CHF
Obligationen Schweiz	-	-
Obligationen Ausland CHF	-	-
Hypotheken	-	-
Aktien Schweiz	27'364	-
Immobilien Wertschriften	2'200'624	1'523'855
Alternative Anlagen	944'033	1'219'185
TOTAL KOSTENKENNZAHLEN IN CHF FÜR KOLLEKTIVANLAGEN	3'172'021	2'743'039

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2019	2018
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	4'344'958	4'390'535
Anlagereporting, Anlageadvisory	74'421	71'809
Depotgebühren	186'559	157'041
Bankspesen und Courtagen	1'209'795	1'661'963
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	3'172'021	2'743'039
Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz	547'860	494'487
TOTAL DIREKT VERBUCHTE VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	9'535'614	9'518'872

6.6.2 IN % DER KOSTENTRASPARENTEN VERMÖGENSANLAGEN	0.50%	0.63%
---	--------------	--------------

Die externen Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz werden in den Verwaltungskosten der Immobilien im Direktbesitz ausgewiesen.

6.6.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	1'894'075'743	1'534'357'852
davon: Transparente Vermögensanlagen	1'890'702'385	1'504'269'110

6.6.4 Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2

		2019 CHF	2018 CHF
Anbieter /Produktenname	Bestand		
Bonainvest Holding AG (ISIN: CH1107545 Anbieter: n/a)			
Miraswiss SA (ISIN: ESA16523151 Anbieter: n/a)	60'000	3'373'358	3'225'014
Anlagestiftung Valyou - Mezzanine (ISIN: CH0039253522 Anbieter: n/a)			2'943'728
Baloise Swiss Property Fund (ISIN: CH0026168847 Anbieter: n/a)			23'920'000
KOSTENTRANSPARENZQUOTE		99.8%	98.0%
(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)			

6.7 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Anlagen bei Arbeitgebern		
Kontokorrent-Forderungen gegenüber den Arbeitgebern	10'202'077	4'873'120
Ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	7'883'441	8'735'013
Flüssige Mittel bei Arbeitgebern	2'502'801	2'818'053
Darlehen gegenüber den Arbeitgebern – ohne Sicherheit	0	0
Immobilien Wertschriften bei angeschlossenen Arbeitgebern	3'997'560	3'997'560
Beteiligungen an angeschlossenen Arbeitgebern	112'080	448'400
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	1'271'000	1'471'000
Gesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	11'579'000	6'579'000
Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - mit Sicherheit	0	0
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	11'579'000	6'579'000
TOTAL ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN	29'664'517	20'187'133

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden den angeschlossenen Arbeitgebern vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Auf den Beitragskontokorrenten werden Guthaben mit 0.10% und Ausstände mit 3.00% verzinst (wie im Vorjahr).

Die Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - ohne Sicherheit - werden marktüblich verzinst.

Durch den Anschluss der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck, müssen die Anlagenkonten als Liquidität bei Arbeitgebern ausgewiesen werden. Diese werden in Wertschriften investiert.

Eine Immobilie der Saweka in Neuhaus SG wird von einem Anschluss der ALSA PK genutzt. Der Anteil am investierten Vermögen wird im Anhang als ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern ausgewiesen.

Arbeitgeber-Beitragsreserven	2019 CHF	2018 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	22'148'127	18'271'428
Zuweisung	11'069'617	6'113'637
Verwendung/Verteilung	-4'409'641	-2'257'174
Zins 0.10%	27'397	20'236
TOTAL ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVEN AM 31.12.	28'835'500	22'148'127

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Immobilien im Direktbesitz – Zusammensetzung	Anschaffungswert CHF	31.12.2019	31.12.2018
		Marktwert	Marktwert
		CHF	CHF
9470 Buchs	3'400'000	4'520'000	4'243'000
8624 Grüt	3'684'000	4'641'000	4'407'000
8645 Jona	4'610'000	5'675'000	5'490'000
8630 Rüti	3'770'000	4'372'000	4'258'000
8730 Uznach	6'045'995	6'894'000	6'634'000
7000 Chur	4'743'368	5'076'000	5'022'000
9000 St.Gallen	10'231'445	13'860'000	13'150'000
8590 Romanshorn	12'195'391	13'620'000	13'220'000
8630 Rüti	8'379'627	9'529'000	9'225'000
8344 Bäretswil	4'027'173	4'471'000	4'208'000
8494 Bauma	3'816'653	4'346'000	4'230'000
9403 Goldach	4'664'167	5'628'000	5'524'000
9532 Rickenbach	5'280'523	5'024'000	4'855'000
9463 Oberriet	6'883'292	8'050'000	7'817'000
9220 Bischofszell	10'852'464	12'240'000	11'920'000
8733 Eschenbach	20'004'881	17'960'000	18'550'000
5200 Brugg	11'831'583	12'880'000	11'831'000
8645 Jona	5'334'029	6'470'000	6'068'000
8610 Uster	5'239'245	5'357'000	4'949'000
8732 Neuhaus	9'973'559	8'768'000	8'651'000
5442 Fislisbach	27'914'874	26'840'000	25'930'000
7418 Tomils	7'529'452	8'089'000	6'776'000
8967 Widen ¹⁾	24'793'322	27'926'436	24'446'000
8733 Eschenbach	5'372'693	5'638'000	4'982'000
9450 Altstätten ¹⁾	1'451'831	3'952'199	1'451'000
4538 Oberbipp ¹⁾	8'572'825	9'521'000	7'969'000
8001 Zürich	12'515'049	12'540'000	
8645 Jona ¹⁾	6'322'152	14'900'044	6'322'000
TOTAL	239'439'595	268'787'679	232'128'000

¹⁾ Anlagen im Bau: Liegenschaft Widen (Vermietung ab 2018), Liegenschaft Altstätten (Vermietung ab 2020), Liegenschaft Jona (Vermietung ab 2019), Liegenschaft Oberbipp (Vermietung ab 2019)

Die Bewertung erfolgt nach der DCF-Methode. Bei Anlagen im Bau maximal zu den aufgelaufenen Anschaffungskosten.

7.2 Verbindlichkeiten

7.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
BEITRAGSKONTI MIT SALDO ZU GUNSTEN DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER	454'130	341'218
7.2.2 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Kreditor Quellensteuer	3'361	107
Eigentümerkonto Immobilien Direktanlagen	507'940	6'971
Vorauszahlungen Eigenmittel Hypotheken	1'783'317	0
Übrige Kreditoren	1'171'461	908'376
TOTAL ANDERE VERBINDLICHKEITEN	3'466'079	915'454

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Gebühren Aufsichtsbehörde und Oberaufsicht	6'000	20'000
Stiftungsrats honorare	40'956	40'000
Provisionen Broker	0	108'004
Honorar Revisionsstelle	45'000	20'000
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	91'956	188'004

7.4 Zusammensetzung der Beiträge	2019	2018
	CHF	CHF
Sparbeiträge Arbeitnehmer	34'119'031	28'373'050
Risikobeiträge Arbeitnehmer	4'468'830	4'061'202
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	772'494	615'170
Total Beiträge Arbeitnehmer	39'360'354	33'049'422
Sparbeiträge Arbeitgeber	40'320'017	33'694'907
Risikobeiträge Arbeitgeber	6'595'349	6'385'757
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'074'657	883'921
Total Beiträge Arbeitgeber	47'990'022	40'964'585
Total Sparbeiträge	74'439'047	62'067'957
Total Risikobeiträge	11'064'178	10'446'959
Total Verwaltungskostenbeiträge	1'847'151	1'499'091
TOTAL BEITRÄGE	87'350'376	74'014'007

7.5 Fonds der Vorsorgewerke	2019	2018
	CHF	CHF
Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	16'285'375	13'044'170
Einlagen in die Freien Mittel	8'769'265	6'027'547
Verwendung / Verteilung	-7'068'486	-2'798'692
Zinsen auf Freie Mittel 0.25%	18'910	12'350
Total Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	18'005'064	16'285'375
Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	590'242	515'761
Beiträge Arbeitgeber	111'001	101'322
Sparbeiträge abzüglich Altersgutschriften	-33'972	-21'972
Mutationsverluste bei Austritt	-6'173	-4'869
Total L-GAV-Rückstellung 31.12.	661'098	590'242
Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	912'422	912'422
Zuweisung aus Neuanschlüssen	-359'895	0
Entnahmen für Leistungsfälle	0	0
Total zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	552'527	912'422
TOTAL FONDS DER VORSORGEWERKE 31.12.	19'218'689	17'788'039

Die L-GAV-Rückstellung ist zweckgebunden und deckt vereinbarte Vorsorgeleistungen angeschlossener Betriebe mit Verpflichtungen aufgrund des Landes-Gesamtarbeitsvertrages im Gastgewerbe.

Die zweckgebundenen Freien Mittel sind für pendente Leistungsfälle eines Neuanschlusses reserviert, bis die Verjährungsfrist der einzelnen Fälle eingetreten ist oder allenfalls vorher der Leistungsfall eintritt.

7.6 Versicherungsleistungen	2019	2018
	CHF	CHF
Beitragsbefreiungen durch Rückversicherungen gedeckt	16'325	93'623
Rentenleistungen von Versicherungen	158'086	183'410
TOTAL VERSICHERUNGSLEISTUNGEN	174'410	277'033

In der Berichtsperiode wurden keine Überschüsse aus Rückversicherungen eingenommen.

7.7 Sonstiger Ertrag	2019	2018
	CHF	CHF
Quellensteuer Bezugsprovisionen und periodenfremde Erträge	7'625	24'390
Regressentschädigung Leistungsfall und Parteientschädigung Strafverfahren	50'249	0
Ertrag für Dienstleistungen	99'000	0
TOTAL SONSTIGER ERTRAG	156'874	24'390

Im sonstigen Ertrag sind Bezugsprovisionen der Quellensteuer, periodenfremde Beiträge und frei werdende Rückstellungen enthalten.

7.8 Verwaltungsaufwand	2019	2018
	CHF	CHF
Pensionskassenverwaltung	2'342'094	2'012'665
Beratungs- und Betreuungsaufwand	1'049'482	1'137'349
Revisionsstelle	87'509	79'245
Pensionskassen-Experte	116'316	66'020
Aufsichtsbehörde und Handelsregisteramt	10'238	30'176
Stiftungsratsentschädigungen	120'169	171'054
Marketing- und Werbeaufwand	218'108	154'855
Makler- und Brokertätigkeit	469'515	418'954
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND	4'413'432	4'070'318

Wenige Stiftungsräte sind auch operativ tätig im Bereich der Vermögensanlage. Die Erfüllung dieser Aufgaben wird teils von der ALSA PK, teils von den entsprechenden Anlagegefässen finanziert. Die Gesamtentschädigungen an den Stiftungsrat betragen im Berichtsjahr CHF 368'916 (Vorjahr CHF 549'762). Davon sind im Zusammenhang mit der Verwaltung der Vermögensanlage CHF 225'558 (Vorjahr CHF 379'599) in den Vermögensverwaltungskosten enthalten. Die Gesamtentschädigung beinhaltet Honorare über CHF 63'828 (Vorjahr CHF 184'475) für Verwaltungs- und Stiftungsrats-Mandate, wo Vertreter der ALSA PK Einsitz haben. Diese wurden von den Anlagegefässen vergütet.

7.9 Sonstiger Aufwand	2019	2018
	CHF	CHF
Rechtsberatung, Betreuungskosten	103'626	161'073
Sonstiger Aufwand	79'232	100
TOTAL SONSTIGER aufWAND	182'858	161'173

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Der Stiftungsrat hat per 01.01.2019 ein überarbeitetes Vorsorgereglement in Kraft gesetzt. Dieses wurde von der Aufsicht einer Rechtskontrolle unterzogen und gab zu keinen Bemerkungen Anlass. Der Stiftungsrat hat einen Nachtrag 1 zum Vorsorgereglement gültig ab 01.01.2019 in Kraft gesetzt. Die Aufsichtsbehörde hat diesen einer generell-abstrakten Normenkontrolle unterzogen. Es gab keinen Anlass zu einer Bemerkung.

Mit Verfügung vom 07.08.2019 hat die Aufsichtsbehörde die Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis genommen. Die von der Aufsicht empfohlenen Massnahmen wurden vom Stiftungsrat aufgenommen und soweit umgesetzt.

Der Stiftungsrat hat einen Nachtrag 3 zum Rückstellungsreglement gültig ab 31.12.2019 sowie einen Nachtrag 2 zum Vorsorgereglement gültig ab 01.01.2020 und ein überarbeitetes Anlagereglement gültig ab 19.12.2019 in Kraft gesetzt. Die beiden Nachträge und das neue Reglement wurden der Aufsicht eingereicht.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Die Kündigung von zwei Anschlussverträgen per 31.12.2019 erforderte die Überprüfung einer möglichen Teilliquidation. Da die Voraussetzungen gemäss geltendem Teilliquidationsreglement nicht erfüllt waren – es traten aufgrund der für die Teilliquidation massgebenden vom Arbeitgeber gekündigten Anschlussverträge 0.15% der Versicherten mit 0.11% der Altersguthaben aus – muss keine solche durchgeführt werden.

Alle Vermögensverwalter der Vorsorgeeinrichtung sind der FINMA unterstellt. Sie haben alle eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

Die gesetzlichen Vorschriften regeln den Umgang mit Rechtsgeschäften mit Nahestehenden. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von den Rechtsgeschäften im 2019. Er beurteilt diese als marktkonform. Die Vermögenswerte stehen nur eingeschränkt zur Verfügung der Pensionskasse. Zur Absicherung allfälliger Futures besteht eine Verpfändung von CHF 64.5 Mio., per 31.12.2019 waren davon CHF 0 beansprucht.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die per 31.12.2019 ausstehenden Vorsorgebeiträge in der Höhe von rund CHF 10.20 Mio. wurden bis auf CHF 0.82 Mio. durch die angeschlossenen Firmen im ersten Quartal 2020 bezahlt. Die entsprechende Meldung an die Aufsicht ist erfolgt.

Auf den 01.01.2020 sind 42 Neuanschlüsse an die ALSA PK unterzeichnet worden mit 1'702 Aktiven Versicherten.

Ansonsten sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus besteht eine internationale Gesundheitsnotlage, die nach dem Bilanzstichtag als weltweite Epidemie eingestuft wurde und deshalb als wesentliches Ereignis gilt. Dieses Ereignis hat in Bezug auf die Entwicklung der Börsenkurse finanzielle Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2020, jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung 2019.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. – 31.12.2019)



Tel. +41 55 451 52 30
Fax +41 55 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle

an den Stütungsrat der

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Eschenbach SG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

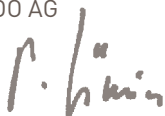
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lachen, 16. April 2020

BDO AG



Paul Kümin

Zugelassener Revisionsexperte



Franco Poerio

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation

42

ORGANISATION

Stiftungsrat

Jud Stefan	Präsident
Wildhaber August	Vizepräsident
Güntensperger Peter	Präsident Anlagekommission
Fürderer Stephanie	Mitglied
Kunz Stefanie	Mitglied
Sabljo Damir	Mitglied
Scheu René	Mitglied
Stieger Reinhard	Präsident Immobilienkommission

Geschäftsführung und Verwaltung

Assurinvest AG | Frohburgstrasse 20 | 8732 Neuhaus
Telefon 055 286 33 11 | Fax 055 286 33 10

Revisionsstelle

BDO AG | Feldmoosstrasse 12 | 8853 Lachen

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht | Postfach 1542 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 226 00 60 | Fax 071 226 00 69
info@ostschweizeraufsicht.ch | www.ostschweizeraufsicht.ch



ALSA PK

Frohburgstrasse 20 | 8732 Neuhaus | Tel. 055 286 33 11 | Fax 055 286 33 10

www.alsapk.ch